



Torii Kiyomasu (Kiyonobu II.). Brustbild des Ishikawa Danjuro II.  
Aus dem Mappenwerk: Frühe japanische Holzschritte  
(Propyläen-Verlag, Berlin)

Alle Radierungen wurden vom Künstler handschriftlich signiert. (Die gewöhnliche Ausgabe kostet M. 100.—, die Vorzugsausgabe M. 175.—.)

Aus der literarischen Abteilung des Propyläen-Verlages ist nicht Vieles,

Ägypten und eine kleine Selbstbiographie. Alles hat seinen besonderen Klang und gibt doch mit heiliger Nüchternheit bestimmten Aufschluß. Kupfertiefdrucktafeln begleiten und ergänzen den Text. (Preis gebunden M. 7.—.) 100 nummerierte Exemplare des Buches wurden auf Büttenpapier gedruckt. (In Halbfranzband gebunden M. 50.—.) Ihnen sind drei signierte Originalgraphiken (zwei Radierungen und ein Farbenholzschnitt) des Künstlers beigegeben.

Hugo Steiner-Prag hat aus dem reichen Balladenschatz Heinrich Heines einen Zyklus von fünfzehn „Gespensischen Balladen“ ausgewählt und zehn Radierungen dazu geschaffen. Dem Meister des Golem liegen diese Ekstasen der Verzweiflung, der Angst, der Furcht, des Grauens, des Schreckens, des Schauders wie keinem andern. Das Werk erscheint in einer ähnlichen Ausstattung wie die längst vergriffenen „Spanischen Romanzen“. Es wurden 200 nummerierte Abzüge hergestellt. Die ersten 100 Exemplare enthalten eine besondere Radierung auf Japan und sind in Ganzleder gebunden, die übrigen in Halbleder.